URTEIL DES GERICHTSHOFES (Erste Kammer)
28. Februar 1989 *

In der Rechtssache 19/88

betreffend ein dem Gerichtshof gemäß Artikel 177 EWG-Vertrag vom Tribunal d'Instance Aulnay-sous-Bois (Frankreich) in dem bei diesem anhängigen Rechtsstreit

International Container et Transport (ICT), Gesellschaft französischen Rechts, Aéroport Charles de Gaulle (Roissy-en-France),

und

BFI Électronique SA, Gesellschaft französischen Rechts, Paris,

gegen

Direction générale des douanes et droits indirects, Roissy-en-France,

vorgelegtes Ersuchen um Vorabentscheidung über die Auslegung der Tarifstelle 90.28 A II a des Gemeinsamen Zolltarifs

hat

DER GERICHTSHOF (Erste Kammer)

unter Mitwirkung des Kammerpräsidenten R. Joliet, der Richter Sir Gordon Slynn und G. C. Rodríguez Iglesias,

(Gründe nicht wiedergegeben)

auf die ihm vom Tribunal d'instance Aulnay-sous-Bois mit Urteil vom 23. Juli 1987 vorgelegte Frage für Recht erkannt:

Die Tarifstelle 90.28 A II a des Gemeinsamen Zolltarifs erfaßt im Rahmen der Geräte zum Messen elektrischer Größen keine Geräte, die derartige Messungen nur vornehmen, um die Fehlerlosigkeit elektronischer Bauelemente zu kontrollieren.

* Verfahrenssprache: Französisch.